Infobrief

Inhalt Sommer 2025

1: Neues aus den Inklusionsbegleiterkursen 3
1.1 Abschluss Inklusionsbegleiterkurs 3
1.2 Neue Inklusionsbegleiterkurs-Termine 4
2: Vernetzt@zamma im inklusiven Treff in Endersbach 5
3: Kooperationen mit der Stadt Schorndorf 7
3.1: Barrierecheck Schorndorf 7
3.2: Fortbildung für Auszubildende der Stadt Schorndorf 8
4: Einladung Adventsmarkt am 28.11. in Stetten 9
5: Inklusive Sportangebote 9
5.1 Inklusives Schwimmangebot in Weinstadt 10
5.2 Spaß im Fitnessstudio der SG Schorndorf 10
6: Neuer MeinWerk Laden in Schorndorf 11
7: Engagementmöglichkeiten 12
7.1: Freizeitbegleiter*in bei der Stadt Schorndorf 12
7.2: E- Dreirad Fahrer*in im Wohnverbund Schorndorf der Diakonie Stetten 14
7.3: Engagierte Ehrenamtliche im PLEKS Fellbach 15

Für eine Welt.

Infobrief

zamma Inklusions-Netzwerker Rems-Murr

Liebe Leserin, lieber Leser

„Ein junger Mann betrat im Traum einen Laden.
Hinter der Theke stand ein Engel.
Hastig fragt er ihn: “Was verkaufen Sie, mein Herr?”
Der Engel antwortete freundlich: “Alles, was Sie wollen.”
Der junge Mann begann aufzuzählen: “Dann hätte ich gern

- das Ende aller Kriege in der Welt,
- bessere Bedingungen für die Randgruppen der Gesellschaft,
- Beseitigung der Elendsviertel in Lateinamerika,
- Arbeit für die Arbeitslosen,
- mehr Gemeinschaft und Liebe in der Kirche
- und …”

Da fiel ihm der Engel ins Wort:
“Entschuldigen Sie, junger Mann, Sie haben mich falsch verstanden.
Wir verkaufen keine Früchte, wir verkaufen nur den Samen.”
(*Aus: Geistliche Texte für Feste im Jahreskreis, Seite 58, Heinz Summerer, erschienen im Don Bosco Verlag)*

Viel Spaß beim Lesen!

Deine Lisa Batur,
Projektkoordinatorin Zamma

Diakonie Stetten e.V., Frauenländerstraße 3, 71394 Kernen-Stetten
Mobil 0152 5790 4819, zamma@diakonie-stetten.de,
www.zamma-die-inklusionsbegleiter.de

Für eine Welt.

Infobrief

zamma Inklusions-Netzwerker Rems-Murr

1: Neues aus den Inklusionsbegleiterkursen

1.1 Abschluss Inklusionsbegleiterkurs

Kursabschluss in Beutelsbach

Mit Freude blicken wir auf den erfolgreichen Abschluss unseres Kurses für Inklusionsbegleiter*innen zurück. In den vergangenen Wochen konnten die Teilnehmenden an der Volkshochschule wertvolle Kenntnisse und Kompetenzen erwerben, die sie in ihrem ehrenamtlichen Engagement künftig unterstützen und stärken werden.

Im Mittelpunkt des Kurses standen praxisnahe Themen rund um das Ehrenamt und gelingende Teilhabe: Von Rechten und Pflichten im freiwilligen Engagement über psychische Gesundheit und Selbstfürsorge bis hin zu Kommunikation mit Menschen mit Hörbeeinträchtigungen und der Einführung in Gebärdensprache. Auch die Anwendung von Leichter und Einfacher Sprache sowie die Grundlagen der individuellen Teilhabeplanung wurden vermittelt. Ziel war es, die Teilnehmenden für inklusive Begegnungen zu sensibilisieren und ihnen konkrete Werkzeuge an die Hand zu geben.

Besonders erfreulich war das große Interesse und die aktive Beteiligung der Gruppe – jede*r brachte eigene Erfahrungen und Perspektiven mit, was den Austausch bereichert und das gemeinsame Lernen gestärkt hat.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Referentinnen, die mit ihrem Fachwissen und Engagement zum Gelingen des Kurses beigetragen haben. Ihr Einsatz hat entscheidend dazu beigetragen, dass unsere künftigen Inklusionsbegleiterinnen gut vorbereitet und motiviert in ihre Aufgaben starten können.

Wir wünschen allen Absolvent*innen viel Freude und Erfolg bei ihrem Engagement – sie leisten einen wichtigen Beitrag für eine inklusivere Gesellschaft!

Zum Abschluss gab es eine kleine Feier. Mit dabei waren Julia Müller, Beauftragte für Inklusionsprojekte des Rems-Murr-Kreises und Christine Hug, Sachgebietsleiterin Soziales in Weinstadt. Die feierliche Übergabe des Zertifikates übernahm der Vorstandsvorsitzender der Diakonie Stetten Dietmar Prexl.

Wir freuen uns schon, auf den nächsten Kurs!

1.2 Neue Inklusionsbegleiterkurs-Termine

Nach dem schönen Ende des Kurses in Beutelsbach, steht schon der nächste Kurs vor der Türe. Wir starten im Oktober an der Volkshochschule in Schorndorf und freuen uns, neue Inklusionsbegleiter*innen ausbilden zu können und viele tolle Begegnungen zu erleben. Falls ihr Interessierte Personen kennt, könnt ihr gerne Werbung machen. Wir freuen uns über viele Anmeldungen!
Der Kurs findet an folgenden Terminen statt:

(jeweils freitags 18.30 - 21.30 Uhr und samstags 9.00 - 16.00 Uhr):

Freitag, 10. Oktober 2025
Samstag, 11. Oktober 2025

Freitag, 24. Oktober 2025
Samstag, 25. Oktober 2025

Freitag, 14. November 2025
Samstag, 15. November 2025

Auch im Jahr 2026 geht es weiter mit unseren Kursen. Diesmal starten wir im Februar in Fellbach und im Oktober in Winnenden. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Weitere Infos findet ihr hier:
https://wohnen-assistenz-beratung.diakonie-stetten.de/wohnen-assistenz-beratung/spenden-und-engagement/zamma-werden-sie-inklusionsbegleiter/fortbildung-zum-inklusionsbegleitenden.html

2: Vernetzt@zamma im inklusiven Treff in Endersbach

Herzliche Einladung zum nächsten Stammtisch – diesmal im inklusiven Treff!

In unserem Kurs zur Inklusionsbegleitung geht es nicht nur um Wissen und Weiterbildung, sondern vor allem auch um Begegnung und Miteinander. Deshalb laden wir dich ganz herzlich zu unserem nächsten Stammtisch vernetzt@zamma ein – und der findet diesmal an einem besonderen Ort statt: im inklusiven Treff der Diakonie!

Der inklusive Treff ist ein offenes Angebot in Kooperation mit der Stadt Weinstadt. Einmal im Monat kommen hier Menschen mit und ohne Behinderung zusammen – zum After-Work, gemeinsamen Grillen, Basteln, Zuhören oder einfach zum Quatschen. Im Mittelpunkt steht das, was uns alle verbindet: Zeit miteinander verbringen, sich austauschen, voneinander lernen – und gemeinsam Spaß haben.

Nutze die Gelegenheit, um bekannte Gesichter aus dem Kurs wiederzusehen, neue Kontakte zu knüpfen und den inklusiven Treff kennenzulernen.

Wann?
🗓 Mittwoch, 04. November 2026
Der Treff findet am Nachmittag/Abend statt. Genaue Uhrzeit und Ort folgen noch!

Egal ob du aktuell am Kurs teilgenommen hast, bereits ehrenamtlich aktiv bist oder einfach Interesse an Inklusion hast – du bist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf dich!

Um eine Anmeldung bei Lena Seibold 0173 4810960 oder Anna Buciu 0173 7804443 wird gebeten. Gerne auch direkt bei mir. Eine spontane Teilnahme ist natürlich auch möglich!
Die Kosten für Getränke, Materialien, etc. liegen bei 3€ pro Person.

Weitere Infos gibt es hier:
https://www.weinstadt.de/de/Aktuelles/Veranstaltungen/Veranstaltung?view=publish&item=eventDate&id=9523

Infobrief

3: Kooperationen mit der Stadt Schorndorf

Kooperationen mit kommunalen Partnern wie der Stadt Schorndorf sind ein zentraler Bestandteil unseres Projekts. Sie ermöglichen es, lokale Netzwerke zu stärken, Synergien zu nutzen und unsere Angebote dort sichtbar zu machen, wo Menschen leben und sich engagieren möchten. Durch die Zusammenarbeit mit der Stadt erreichen wir nicht nur eine größere Zielgruppe, sondern profitieren auch von bestehender Infrastruktur, Erfahrung und fachlichem Austausch.
Solche Partnerschaften tragen dazu bei, dass inklusive Themen langfristig in der Stadtgesellschaft verankert werden. Besonders im Bereich der Ehrenamtsförderung und der Sensibilisierung für die Lebensrealität von Menschen mit Behinderung schafft die Kooperation eine wichtige Grundlage für nachhaltiges Engagement. Gemeinsam mit der Stadt Schorndorf arbeiten wir daran, Barrieren abzubauen, Teilhabe zu fördern und Inklusion im Alltag erlebbar zu machen.

3.1: Barrierecheck Schorndorf

Im Rahmen unserer Kooperation mit der Stadt Schorndorf haben wir ein neues Projekt ins Leben gerufen: den Barrierecheck Schorndorf. Gemeinsam wollen wir öffentliche Angebote und Orte auf ihre Barrierefreiheit hin unter die Lupe nehmen – zum Beispiel den Wochenmarkt, das Stadtmuseum, das Rathaus oder den Weihnachtsmarkt. Dabei geht es nicht ums Ermahnen oder Kritisieren, sondern um einen spielerischen und kreativen Zugang zum Thema Inklusion.

Im Vordergrund steht der Spaß: Mit kurzen, unterhaltsamen Videos wollen wir Barrieren sichtbar machen, zum Nachdenken anregen und gleichzeitig zeigen, wie einfach kleine Veränderungen Großes bewirken können. Unser Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie unterschiedlich Menschen Räume und Angebote erleben – und was nötig ist, damit sich alle willkommen fühlen.

Wer Lust hat, mitzumachen – sei es vor oder hinter der Kamera, mit Ideen oder beim Ausprobieren von Wegen – ist herzlich eingeladen, Teil des Barrierechecks zu werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Interesse und Offenheit!

Das nächste Treffen findet am 15.10. im Rathaus Schorndorf statt.

Meldet euch entweder direkt bei mir oder der Inklusionsbeauftragten der Stadt Schorndorf Lena Rosteck: lena.rosteck@schorndorf.de, 07181/602 – 3325.

3.2: Fortbildung für Auszubildende der Stadt Schorndorf

Ein weiterer Baustein unserer Zusammenarbeit mit der Stadt Schorndorf ist eine praxisnahe Fortbildung für städtische Auszubildende – organisiert in Kooperation mit dem Kreisjugendring (KJR) und dem Ausbildungsleiter Hannes Deißler der Stadt Schorndorf. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für die Themen Inklusion und Teilhabe zu sensibilisieren – unabhängig davon, in welchem Bereich sie später tätig sein werden.

Die teilnehmenden Auszubildenden kommen aus ganz unterschiedlichen Fachrichtungen, etwa der IT-Abteilung, der Stadtverwaltung oder der Stadtbücherei. Genau das macht diese Fortbildung so wertvoll: Inklusion betrifft alle Lebensbereiche – nicht nur die Sozialarbeit oder die Eingliederungshilfe. Wer in der öffentlichen Verwaltung arbeitet, beeinflusst beispielsweise mit, wie verständlich Formulare gestaltet sind. Wer in der Bücherei arbeitet, kann dazu beitragen, dass Angebote barrierefrei und vielfältig werden. Und auch die IT spielt eine entscheidende Rolle, etwa bei der barrierefreien Gestaltung von Webseiten oder digitalen Services.

In der Fortbildung setzen sich die Auszubildenden mit der Lebensrealität von Menschen mit Behinderung auseinander, lernen einfache und leichte Sprache kennen und reflektieren die eigene Haltung. Es geht dabei nicht um theoretisches Wissen, sondern um eine Haltung der Offenheit, des Respekts und der Bereitschaft, Barrieren zu erkennen und abzubauen – im Arbeitsalltag und darüber hinaus.

Wir freuen uns, dass die Stadt Schorndorf und der KJR dieses wichtige Thema aufgreifen und jungen Mitarbeitenden die Möglichkeit geben, sich aktiv mit Inklusion auseinanderzusetzen. Denn wer früh versteht, warum Vielfalt bereichert und Teilhabe ein Menschenrecht ist, trägt langfristig zu einer inklusiveren Stadtgesellschaft bei.

4: Einladung Adventsmarkt am 28.11. in Stetten

Noch ist der Sommer da, aber der Herbst und der Winter werden bald folgen. Die dunkle Jahreszeit bringt nicht nur Kälte, sondern auch Wärme – besonders dann, wenn Menschen zusammenkommen. Deshalb laden wir dich ganz herzlich zu unserem Adventsmarkt ein! Am 28.11.2025 von 14 – 18 Uhr verwandelt sich das Gelände der Diakonie Stetten in einen kleinen, festlich geschmückten Weihnachtsmarkt mit Lichtern, liebevoll gestalteten Ständen, selbstgemachten Leckereien und warmen Getränken.
Mit dabei ist auch Zamma. An unserem Stand kannst du mehr über das Projekt erfahren, dich mit uns austauschen – oder einfach vorbeischauen und Hallo sagen. Ich freue mich sehr auf persönliche Begegnungen, auf neugierige Fragen, interessante Gespräche und darauf, (zukünftige) Inklusionsbegleiter*innen kennenzulernen.

Der Adventsmarkt ist offen für alle – bring gerne Freundinnen, Familie oder Kolleginnen mit. Lass uns gemeinsam eine schöne, entspannte Zeit verbringen und die Adventsstimmung genießen. Wir freuen uns auf dich!

5: Inklusive Sportangebote

Sport bietet viele Möglichkeiten der Begegnung – unabhängig von Alter, Herkunft oder körperlichen Voraussetzungen. Gemeinsame Bewegung schafft nicht nur körperliches Wohlbefinden, sondern fördert auch das Miteinander, gegenseitigen Respekt und Teamgeist. Inklusive Sportangebote ermöglichen Menschen mit und ohne Behinderung, zusammen aktiv zu sein und voneinander zu lernen.
Dabei steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung und das soziale Miteinander. Es gibt vielfältige Angebote, die zeigen: Sport kann für alle zugänglich sein. Solche inklusiven Räume fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die gesellschaftliche Teilhabe und stärken das Ehrenamt.
Im nächsten Abschnitt erfährst du von zwei neuen inklusiven Angeboten, die vielleicht auch was für dich sind.

5.1 Inklusives Schwimmangebot in Weinstadt

Die Sportgemeinschaft Weinstadt e. V., Sunnys Schwimmschule und die Diakonie Stetten haben mit einer gemeinsamen Kooperation ein neues Sportangebot ins Leben gerufen: die „Wellenbrecher“.

Der Schwimmkurs richtet sich an alle Schwimmbegeisterte mit geistigen oder körperlichen Behinderungen und an alle, die Inklusion und Sport erleben möchten. Egal, ob das Element Wasser neu entdecken wird, die Fähigkeiten erweitert werden sollen oder gemeinsam trainieren möchten. Gemeinschaft, Freude und Teilhabestehen hier im Mittelpunkt!

Wellenbrecher bieten einen Kurs für Beginner (45 Minuten) und für Fortgeschrittene (60 Minuten) im Hallenbad das W in Weinstadt an.

Der Kurs startet ab dem 01.10.2025. Infos zur Anmeldung und zu den Kosten findet ihr im angehängten Flyer.

5.2 Spaß im Fitnessstudio der SG Schorndorf

Du liebst Bewegung und bist gerne in Gesellschaft mit anderen sportbegeisterten Menschen mit und ohne Behinderung? Dann bist du bei dem inklusiven Studiofitness-Angebot – STUDIOFIT.inclusion genau richtig!

Die SG Schorndorf macht dich im Ulrich Schatz Sportzentrum fit in den Bereichen:

- Körperliche Fitness
- Muskelkraft & Ausdauer
- Durchhaltevermögen & Selbstvertrauen
- Gezielte Entspannung

Das erwartet dich:

• Du trainierst gemeinsam, aber individuell in wertschätzender Atmosphäre an den E-Gym Geräten

• Körperliche, geistige und seelische Behinderungen treten dabei in den Hintergrund

• Qualifizierte TrainerInnen unterstützen deinen Trainingserfolg und gehen auf deine Bedürfnisse ein

• Eine Sozialpädagogin begleitet und bestärkt dich vor Ort

Bei Fragen oder Anmerkungen kannst du dich an Sara Kuhrt wenden:

07181/21100, sara.kuhrt@sg-schorndorf.de

Anmelden kannst du dich unter folgendem Link:

https://sg-schorndorf.de/sportzentrum/news/studiofit-inclusion-ganzheitliches-und-inklusives-fitnesstraining-1388

6: Neuer MeinWerk Laden in Schorndorf

MEIN WERK

Das neue MeinWerk Logo der Diakonie Stetten

In den verschiedenen Werkstätten und den kreativen Bereichen der Diakonie Stetten werden wunderschöne Dinge, wie selbstgegossene Kerzen, handgetöpferte Keramik oder selbst gewebte Waren hergestellt.

Hierfür wurde in Schorndorf ein neuer Laden eröffnet.

Von außen unscheinbar aber beim Betreten der Werkstatt in der Gottlob-Bauknecht-Straße 3 in Schorndorf wird es bunt und kreativ.

Direkt im Eingangsbereich findest du den Werksverkauf mit all den selbst hergestellten meinwerk Produkten.

Kommen gerne zu den Öffnungszeiten vorbei:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 15.30Uhr.

Gerne kannst du auch dir Sachen vorbestellen und herstellen lassen.

7: Engagementmöglichkeiten

Inklusion braucht Menschen wie dich! Es gibt viele Wege, dich für Menschen mit Behinderung einzusetzen und Inklusion ganz praktisch im Alltag zu leben. Ob mit ein paar Stunden im Monat oder regelmäßigem Engagement – dein Einsatz kann viel bewirken. Im nächsten Abschnitt erfährst du von drei Möglichkeiten, wie du dich ehrenamtlich einbringen kannst.

7.1: Freizeitbegleiter*in bei der Stadt Schorndorf

Die Stadt Schorndorf sucht ehrenamtliche Freizeitbegleiter*innen für Menschen mit Einschränkungen in Schorndorf.

Möchtest du Menschen mit Behinderung in ihrer Freizeit begleiten und ihnen

unvergessliche Erlebnisse ermöglichen? Dann lassen dich in dem Pool für Freizeitbegleiterinnen und Freizeitbegleiter registrieren! Über die Stadt koordiniert, suchen Schorndorf engagierte Ehrenamtliche, die Menschen mit Behinderung bei Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen und anderen kulturellen Events begleiten.

Infobrief

Was gesucht wird:

• Ein offenes Herz und Freude am Umgang mit Menschen

• Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

• Einfühlungsvermögen und Geduld

• Bereitschaft, sich auf die Bedürfnisse der Begleiteten einzustellen

Was geboten wird:

• Flexible Einsatzmöglichkeiten – du entscheidest, wann und wie viel du mitmachen möchtest

• Eine sinnstiftende Tätigkeit, die Freude und Gemeinschaft schafft

• Unterstützung und Begleitung durch das Team

• Kostenloses polizeiliches Führungszeugnis

Wenn du Lust hast, Menschen mit Behinderung zu begleiten und ihnen schöne Momente zu ermöglichen, dann melden dich bei der Inklusionsbeauftragten der Stadt Schorndorf.

<u>Kontakt:</u>

Lena Rosteck

E-Mail: Lena.Rosteck@Schorndorf.de

Telefon 07181/ 602- 3325

7.2: E- Dreirad Fahrer*in im Wohnverbund Schorndorf der Diakonie Stetten

Gemeinsam mit der Aktion Mensch und der Bürgerstiftung Schorndorf konnten wir für den Wohnverbund Schorndorf-Plüderhausen der Diakonie Stetten ein E-Dreirad anschaffen. Dafür wollen wir erst einmal vielen Dank sagen!

Gemeinsam mit dem E-Dreirad und den Bewohner*innen können nun schöne Ausflüge gemacht werden, die Selbstständigkeit unterstützt und die Verkehrssicherheit verbessert werden.

Falls du Interesse hast, gemeinsam mit Menschen mit Behinderung und E-Dreirad als Fahrer oder Fahrerin Ausflüge oder auch nur einen Einkauf zu machen, dann melde dich gerne bei mir. Auch in den anderen Wohnverbünden, wie zum Beispiel Fellbach, gibt es solche Räder, welche sich über Fahrer*innen freuen.

Das Tandem-Bike in Fellbach

7.3: Engagierte Ehrenamtliche im PLEKS Fellbach

Du möchtest dich für mehr gesellschaftliche Teilhabe einsetzen und Menschen mit Behinderung aktiv begleiten? Dann bist du bei dem Projekt PLEKS für alle genau richtig!

Gesucht wird für das Projekt PLEKS für alle freiwillige Helfer*innen, die Menschen mit Behinderung bei kulturellen Veranstaltungen, Kreativ- und Kochworkshops assistieren. Die Events finden ein- bis zweimal im Monat freitags oder mittwochs von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr im PLEKS (Schorndorfer Straße 37/1 in Fellbach) statt.

Dein Engagement macht den Unterschied! Gemeinsam erleben wir schöne Momente und fördern Inklusion im Alltag. Für weitere Infos über das Projekt: https://www.kubusev.org/projekte/pleks-fuer-alle/

Interesse? Dann schicke einfach eine E-Mail an Siba: siba.naddaf@kubusev.org

Impressum
Diakonie Stetten e.V., Schlossberg 2, 71394 Kernen-Stetten, Telefon 07151 940-0, information@diakonie-stetten.de, www.diakonie-stetten.de
Vertretungsberechtigter Vorstand: Dietmar Prexl (Vorstandsvorsitzender), Pfarrer Friedemann Kuttler (stellvertretender Vorstandsvorsitzender) Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz DE 147216639.Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse tdls@diakonie-stetten.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Infobrief wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Infobrief in Zukunft nicht mehr erhalten, senden Sie bitte einen kurzen Vermerk an zamma@diakonie-stetten.de